

APPARAT

new works for large brass ensemble

by

Max Murray and Weston Olencki

with

olivia stahn and adapter

on

september,24 2023 18:00

st.elisabeth kirche berlin,de

GVILD MUSIC

Schaufeln | Brayen — Rain

for soprano, nine brass, harp, and percussion

Max Murray

—pause—

Sonata pian e forte

for 10 brass

Weston Olencki

Trompete: Mathilde Conley, Paul Hübner, Florian Baccuet, Chloë Abbott

Horn: Samuel Stoll, Morris Kliphuis

Posaune: Weston Olencki, Wojciech Jeliński, Maxine Troglauer

Tuba + Direction: Max Murray

+

Soprano: Olivia Stahn / Harp: Gunnhildur Einarsdóttir /

Percussion: Matthias Engler

// re. Murray

Schaufeln | Brayen — Rain

Braided across
stillburning crops —

Die Heimkehr der Herde |

a cry in the wilderness
and the church's tolling brass —

In the heart of the sound that returns us to the beginning,
there is both a signal of alarm, and a call to prayer.

/// re. Olencki

Sonata pian e forte derives its title and source material from the Venetian polychoral traditions of Giovanni Gabrieli, some of the earliest notated music composed specifically for brass consort. Olencki's Sonata pian e forte employs the same massed brass instruments to highlight and extend Gabrieli's concepts of dimensionality and spatialized sound, forming material and conceptual relationships between these archaic and contemporary sonic idioms. Through precisely tuned divisions of microtonal harmonic space, spatial orchestration, and an emphasis on rich timbral fusion, Sonata pian e forte forges the diverse voices of the expanded Apparat ensemble into a single sculptural brass instrument. Drawing on their own practice as a trombonist, Olencki principally centers the immediacy of the brass ensemble sound: the instruments' ability to powerfully shape our virtual and aural spaces into charged sites of ecstatic metallic resonance.

Apparat präsentiert neue Kompositionen für großes Blechbläserensemble von den Ensemblemitgliedern Max Murray und Weston Olencki. Diese Werke werden von den vier Kernmitglieder*innen von Apparat zusammen mit sechs weiteren außergewöhnlichen Blechbläser*innen sowie für Murray der Sopranistin Olivia Stahn und dem Ensemble Adapter aufgeführt.

Der Schwerpunkt des Ensemble Apparats liegt auf der Erweiterung des Horizonts von Blechblasinstrumenten im Kontext von Konzertmusik und Klangkunst. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Komponist*innen, Klangkünstler*innen und Instrumentalist*innen konzertierte das Ensemble u. a. beim rainy days festival der Philharmonie Luxemburg, in der Akademie der Künste Berlin und beim Klangwerkstatt Berlin. Als Teil von EnsembleKollektiv Berlin ist Apparat bei vielen wichtigen Berliner Festivals für zeitgenössische Musik aufgetreten, darunter Musikfest Berlin und MärzMusik der Berliner Festspiele. Apparat präsentiert derzeit die Reihe Apparat+ im KM28 [Berlin] in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Partner*innen aus der Berliner improvisierten und experimentellen Musikszene.

Neben der Sopranistin Olivia Stahn und dem Ensemble Adapter, freuen sich die KernMitglieder*innen von Apparat, die weitere Gäste Florian Baccuet, Paul Hübner, Chloë Abbott, Morris Kliphuis, Wojciech Jeliński und Maxine Troglauer zu diesem einzigartigen Projekt, Guild Music, begrüßen zu können.

<https://www.apparat.live/>

OLIVIA STAHN arbeitete als Performerin im Musiktheater und als Konzertsängerin u.a. mit Pierre Boulez, Lucia Ronchetti, Beat Furrer, Helmuth Oehring, Christoph Schlingensiefel, Hans-Werner Kroesinger, Reiko Fütting, Frank Hilbrich und Saar Magal zusammen. Sie gastierte u.a. an der Staatsoper Unter den Linden, der Staatsoper Hannover, am Staatstheater Stuttgart, bei den Dresdner Musikfestspielen, beim Bachfest Leipzig, den Schwetzingen Festspielen, bei den Wiener Festwochen, den Münchner Opernfestspielen und auf Kampnagel Hamburg. Aufnahmen entstanden für Wergo, cpo, CorinneDeBerne, col legno und New Focus Recordings. Olivia Stahn ist künstlerische Leiterin des Ensembles THE PRESENT.

www.oliviastahn.com

ADAPTER ist ein Ensemble für Neue Musik mit Sitz in Berlin. In internationalen Konzerten und im Studio widmet es sich der Musik der Gegenwart und der jüngeren Vergangenheit. Als produzierende oder co-produzierende Einheit erprobt das Ensemble außerdem Chancen und Grenzen transmedialer Arbeitsweisen in verschiedenen Settings. In Workshops wird das erworbene Wissen über Komposition, Studium und Aufführung zeitgenössischer Musik an Komponisten, Instrumentalisten und andere Kreative weltweit vermittelt.

www.ensemble-adapter.de

Komponist und Musiker MAX MURRAY hat mit Musikern und Ensembles zusammengearbeitet, darunter Christopher Otto [New York], ELISION Ensemble [Melbourne], Noa Frenkel [Den Haag], Léa Trommenschlager [Paris], Apparat [Berlin] und Madison Greenstone [New York], u.a. mit Werken, die in Kontexten wie dem Gare du Nord "Dialog" [Basel], dem Harvard University ArtLab, dem Festival rainy days der Philharmonie Luxembourg [Luxembourg] und der Klangwerkstatt [Berlin] aufgeführt wurden. Von 2016 bis 2020 leitete er das Sinfonieorchester der Graduate School of Arts and Sciences der Harvard University sowie eine Bach-Kantatenreihe in Zusammenarbeit mit den Harvard Art Museums. Als Tubist arbeitete er mit klassischem und zeitgenössischem Repertoire, und trat bei Festivals wie Märzmusik [Berlin], Borealis [Bergen] und Musica Nova [Helsinki] auf.

WESTON OLENCKI ist ein Musiker, Komponist, Posaunist und Klangkünstler aus South Carolina, der derzeit in Berlin lebt. Westons aktuelle Arbeit dreht sich um Fragen der Instrumentalmusik und ihrer Kontexte/Konstrukte, um verschiedene vermittelte Praktiken des Zuhörens und der Improvisation sowie um die technologische, materielle und kulturelle Geschichte der vernakulären Ästhetik und musikalischen Praxis. Weston hat bereits beim Borealis Festival, den Donaueschinger Musiktagen, Musica Nova Helsinki, der philharmonie luxembourg, dem Black Mountain College, der American Academy in Rom und Roulette Intermedium gearbeitet. Weston wurde 2016 mit dem Kranichsteiner Musikpreis der Darmstädter Ferienkurse ausgezeichnet und war als Solist mit dem Helsinki Philharmonic zu hören. Verschiedene Aufnahmeprojekte wurden von HatHut, Out of Your Head und Tripticks Tapes, Sound American, Carrier, New Amsterdam, Clean Feed, Lobby Art, Dinzu Artefacts, SUPERPANG, Notice Recordings und anderen veröffentlicht.